

I. AKTUELLE VEREINSNACHRICHTEN



Liebe Mitglieder,

der September verabschiedet uns bereits mit einem Novembervorgeschmack. Doch möchte ich nicht in eine trübsinnige Stimmung verfallen. Regelmäßig bin ich in den sozialen Medien unterwegs. Mittlerweile habe ich mir angewöhnt, täglich ein Haiga, das ist ein Haiku (Dreizeiler) zu einem eigenen Foto zu veröffentlichen, das entweder die Sorgen oder die erfreulichen Seiten im Leben betrifft. Doch ich verfolge auch interessiert die Veröffentlichungen seriöser Anbieter, wie Deutschlandfunk oder Monitor, und kommentiere das politische und gesellschaftliche Geschehen in Deutschland im humanistischen Sinne. Darüber hinaus zeige ich meinem Leserkreis hoffnungsvolle Beispiele für Veränderungen, die ich in diesen Medien gefunden habe. Darunter sind Aussagen von Prof. Maja Göpel, die Information über den Nürnberger Menschenrechtspreis, niederländische Moos-Ziegel, die das Stadtklima verbessern, über kritische Kabarettisten, den CDU-Politiker Dieter Breymann oder einen Studenten, der einen solarbetriebenen Bus konstruiert hat sowie eine Buchbesprechung über den Briefwechsel zwischen Nele und Gottfried Benn. Man kann jedoch genauso gut auch optimistische Nachrichten aus der Zeitung ausschneiden, mit eigenen Zeilen versehen und diese versenden oder den Nachbarn schenken. Es gibt so viele Beispiele, die Hoffnung machen und den Weg für Veränderung bereiten helfen. Hingegen führen Angst und Beklemmung zu Resignation, Wut und Krankheit, nehmen die Kraft für Zukunftsgedanken und leisten keinen positiven Beitrag für die Gemeinschaft. Ich wünsche Ihnen und euch allen den Optimismus, den es braucht in dieser Welt und Gesellschaft.

Mit den besten literarischen Grüßen

Ihre/eure Birgit Heid

1. Für die neue **NLP** können bis **31. Dezember** Texte ohne Themenvorgabe von maximal drei Seiten Länge oder 13.000 Zeichen, bitte an die Mail-Adresse **nlp-buero@t-online.de** (Lothar Seidler) eingereicht werden. Sehr herzlich bitten wir um Einreichungen in einem Text- oder Rich-Format. Kein PDF! Wir freuen uns sehr!

2. Der Vorstand bittet weiterhin um **AUTORENPORTRAITS** für unsere **WEBSEITE www.pfalz-literatur.de**. Diese sollen Name, Kurzbiografie (4 Zeilen), die neuesten Veröffentlichungen, Auszeichnungen, eine halbseitige Leseprobe sowie Kontaktdaten als Textdatei (kein PDF!) und ein Foto (max. 1 MB) als separate jpg-Datei mit Copyright-Angabe beinhalten. Mit Ihrer/eurer Einreichung wird die Besuchsfrequenz der Webseite erhöht, die dafür sorgt, dass diese im Netz schneller gefunden wird. Gerade für Neumitglieder kann das Autorenportrait bedeutsam sein. Die Vernetzung ist ein wichtiger Teil unserer Vereinsarbeit. **Eigene Beiträge** über literarische Veranstaltungen für den **aktuellen Bereich** unserer **WEBSEITE** sind ebenfalls sehr herzlich willkommen.

3. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung an den **MONATSWETTBEWERBEN**. In geraden Monaten werden Prosatexte, in ungeraden Monaten Lyrik für den vereinsinternen Wettbewerb eingereicht. Bis zum Monatsende können die neuen Texte (1 DIN A4-Steite) an Margit Kraus per E-Mail gesendet werden: **krausmargit1@googlemail.com**. Im Oktober steht wieder Prosa auf dem Programm. Die anonymisierten Werke werden ausschließlich von den teilnehmenden Mitgliedern bewertet. Die aktuellen Siegertexte werden auf der Webseite veröffentlicht und sollen in eine Anthologie einfließen. Den Siegertext im August finden Sie im [Anhang 1](#).

4. Unser **POETENFEST** fand am **6. September** im kleinen Kultursaal des "Hohenfeldschen Hauses" (auch bekannt als "Sophie-La-Roche-Haus") in der Maximilianstraße 99 in 67346 Speyer

statt. Den Bericht von Peter Herzer finden Sie unter <https://pfalz-literatur.de/literarische-themen/poetenfest-in-speyer-2025/>.

5. Das AUTORENSEMINAR am 18. Oktober ist mit 12 Teilnehmenden erfreulicherweise wieder ausgebucht.

6. Die neue JAHRESGABE (für 2026) ist in Planung. Das Motto lautet **Eskapismus/Eskapaden**. Nähere Infos: siehe unser August-Rundschreiben, auch auf unserer Webseite zu finden. **Prosa-texte sowie Gedichte sind willkommen. Die Einreichungen sollten bis 31. Dezember erfolgen.** Die **Mail-Adresse für Fragen und Einsendungen** lautet **ursula.doerler@t-online.de**.

VORSCHAU

Am **13. November** von 18 bis 21 Uhr bietet Birgit Heid in Landau einen **WORKSHOP** für Haiku und Tanka an. Auch weihnachtliche Themen werden berücksichtigt.

Unsere nächste **MITGLIEDERVERSAMMLUNG** findet am **28. Februar 2026** in Speyer in der Bücherei, St. Joseph, Gilgenstraße 17, statt.

EINIGE AUSSCHREIBUNGEN

Bis 15.11.2025: Ausschreibung des Magazins PalatinArt des Bezirksverbands Pfalz zum Thema „Architekturen“. Menschen und Tiere gestalten seit jeher aktiv ihre Lebensräume, passen sie an ihre Möglichkeiten und Bedarfe für Versorgung oder Infrastruktur an. Jede Generation erobert sich so die Welt neu, bedient sich innovativer Mittel für die Transformation des Vorgefundenen, entwirft, gestaltet und produziert. Architektur meint im engeren Sinn Gebäude – mit und ohne Geschichte, Straßen, Gleise und sonstige Verbindungen. Um zu solchen konkreten Gestaltungen von Lebensräumen zu gelangen, sind konzeptionelle Entwürfe und strukturelle Überlegungen – also Gedankengebäude – notwendig, die sich wiederum in Texten niederschlagen. Gerade literarisch sind hierüber immer wieder auch Luftschlösser und Wolkenkuckucksheime gebaut worden, die trotz der Unmöglichkeit ihrer Realisierung doch stets auch etwas über ihre Zeitumstände verraten. Und auch die inhaltliche Auseinandersetzung mit Gebautem hat eine lange Tradition. Wie immer sind alle literarischen Formen und bildnerischen Verarbeitungen willkommen. Auch Textvorschläge fern des Titelthemas werden wieder Berücksichtigung finden. Manuskripte und Fotos sind erwünscht an: palatinart@bv-pfalz.de.

Bis 20.11.2025: Vom Glück der Berge. Ausschreibung des Alpenvereins. Link: <https://geist-verlag.de/ausschreibungen/schreibwettbewerb-des-alpenvereins-vom-gl%C3%BCck-der-berge>

Bis 30.11.2025: Literaturpreis Deichelbohrer. Link: <https://geist-verlag.de/ausschreibungen/literaturpreis-deichelbohrer-0>

Bis 31.12.2025: Ausschreibung zur Lesenacht der Vielfalt in Landau. Siehe [Anhang 2](#)

II. GRUPPENTREFFEN DER SEKTIONEN

Die Sektion Kaiserslautern, die Gruppe Lauter Autor*innen teilt mit:

27.10. 17.30 Uhr Gruppentreffen Lauter Autor*innen
Adresse "42", Eisenbahnstraße 42, 67655 Kaiserslautern
Info Raum "Ideenwerkstatt"

Termine in der Sektion Speyer, Gruppe Spira:

30.10. 19 Uhr Treffen der Autorengruppe
Adresse Bücherei St. Joseph, Gilgenstraße 17, 67346 Speyer

Die Sektion Landau, Autorengruppe Wortschatz, meldet:

02.10. 19 Uhr Autorentreffen der Gruppe "Wortschatz"
Adresse In der Plöck 15a, 76829 Landau
Info Besprechung von Veranstaltungen und Lesen unserer Texte

III. VERANSTALTUNGEN

Allgemein: Ein Förderverein der Pfalzbibliothek Kaiserslautern ist im Entstehen. Unterstützen und fördern Sie die kulturellen Aufgaben der Pfalzbibliothek und werden Sie Mitglied im neuen Förderverein! Bei Interesse lassen Sie bitte Ihre Kontaktdaten der Pfalzbibliothek zukommen. Sie haben Fragen? Wenden Sie sich gerne an die Pfalzbibliothek, telefonisch unter 0631 3647 114, per Mail an info@pfalzbibliothek.bv-pfalz.de oder natürlich auch persönlich.

01.10. 14 Uhr "Alles aus Freundschaft"

Adresse Historischer Ratssaal, Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Info Auftritt des Kollektivs "Alles Literatur!" (Jürgen de Bassmann, Brigitte van Hattem, Katrin Sommer, Ulrich Bunjes, Peter Eck) beim Förderverein des Seniorenbüros der Stadt Speyer

01.10. 18 Uhr Anne Frank: Die Geschichte geht weiter; Lesung in Landau

Adresse Altes Kaufhaus, Rathausplatz 9, 76829 Landau

Info Hannah-Milena und Leyb Elias, Nachfahren von Anne Franks Familie, berichten von ihrer Geschichte. Lesung aus dem Tagebuch der Anne Frank. Gespräch mit dem Publikum. Eintritt frei

02.10. 19.30 Uhr Junge PreisträgerInnen des Literaturwettbewerbs in Alzey

Adresse Buchhandlung Schmitt & Hahn, Antoniterstr. 5-7, 55232 Alzey

Info Die Nachwuchsautorinnen und -autoren lesen ihre Siegertexte. Sie erzählen in ihren Texten von ihren Erfahrungen, Ängsten und Hoffnungen. Dr. Thomas M. Mayr führt durch die Veranstaltung. Den musikalischen Rahmen bietet die Kreis-musikschule Donnersberg. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

05.10. 15 Uhr Lesung am Bücherschrank in Heidelberg-Rohrbach

Adresse Bürgeramt hinterm Rathaus, Seckenheimer Gässchen 1, 69126 Heidelberg

Info Mit Anne Richter im Rahmen des Literaturherbstes Heidelberg. Eintritt frei.

05.10. 17 Uhr Literarische Lounge der LitOff in Heidelberg

Adresse Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg

Info Im Rahmen des Literaturherbstes Heidelberg. Autorinnen und Autoren der Literatur-Offensive stellen ihre neuen Texte vor. Eintritt frei.

05.10. 17.30 Uhr Black Diamond, Die Autobiographie der Pauline Ngoc, Lesung in Kaiserslautern

Adresse Schreinerei Kammgarn, Schoenstraße 10, 67659 Kaiserslautern

Info Die Sängerin und Autorin Pauline Ngoc stellt ihre Autobiografie „Black Diamond – Ein Leben zwischen Liebe, Krieg und Bühne“ vor. Ihre Kindheit im kolonialen Vietnam, Flucht, Überleben. Stimmungsvolle Chansons runden die Lesung ab. Gelesen von Ina Bartenschlager. Martin Preiser begleitet an den Tasten. Eintritt: Vorverkauf ab 13€ bei Reservix.

07.10. 10 Uhr Lesung am Frühstückstisch mit Edith Brännler in Ludwigshafen

Adresse Am Lutherplatz, Lutherturm Maxstr. 33, 67059 Ludwigshafen

Info „Gut gemeint – nicht gut gemacht“, Lesung aus der Reihe „Der Kaffee ist fertig – Geschichten mit Biss“.

Info Eintritt 5,00 € für Lesung und ein Backwerk (Preis ohne Getränke). Anmeldung erforderlich unter bärbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de oder 0157-34500927

- 07.10. 19.30 Uhr Lesung und Gespräch mit Frank Barsch in Heidelberg
 Adresse Kleiner Saal der Stadtbücherei Heidelberg, Poststraße 15, 69115 Heidelberg
 Info Der Autor liest aus „Drei Morde und ein Autor“ im Rahmen des Literaturherbstes. Eintritt frei.
- 09.10. 19 Uhr Lesung mit Edith Brännler in Ludwigshafen
 Adresse Prot. Kirche Edigheim, Bürgermeister-Fries-Str. 4, 67069 Ludwigshafen
 Info „Wolle mer se roilosse?“ Benefiz-Lesung zugunsten des Kirchbauvereins. Eintritt frei, Spenden gehen an den Kirchbauverein.
- 09.10. 19 Uhr Sofie Morin und Miriam Tag lesen in Heidelberg
 Adresse GEDOK-Galerie Römerstraße 22 69126 Heidelberg
 Info Die Autorinnen lesen aus „Zwischen den Wesen“ mit live improvisierter Musik von Paul Erich Riedel im Rahmen der Ausstellung „anGEDOKt – Zwischen den Dingen“. Eintritt frei.
- 10.10. 14 Uhr Buchtreff in der Pfalzbibliothek: "Auf ein Buch!" in Kaiserslautern
 Adresse Pfalzbibliothek Kaiserslautern, Bismarckstr. 17, 67655 Kaiserslautern
 Info Man kann über Bücher reden und dabei neue Werke entdecken. Jede und jeder darf vorbeikommen. Buchvorstellung und Austausch. Anmeldung möglich unter info@pfalzbibliothek.bv-pfalz.de oder Tel. 0631 3647 111.
- 10.10. 19 Uhr Heide-Marie Lauterer und Ingrid Samel lesen in Heidelberg
 Adresse Saal der Johannesgemeinde in Neuenheim, Lutherstraße 65, 69120 Heidelberg
 Heide-Marie Lauterer („Das zweite Leben“) und Ingrid Samel („Susannas Schweigen“) lesen aus diesen ihren Romanen im Literaturherbst Heidelberg. Eintritt frei.
- 10.10. 19.30 Uhr Eröffnung der Literaturtage Karlsruhe
 Adresse Badisches Staatstheater, Kleines Haus, Hermann-Levi-Platz 1, 76133 Karlsru.
 Info Poetry Slam „Dead and alive“ Moderation: Moritz Konrad und Philipp Herold. Eintritt zwischen 12,- und 27,- Euro, Anmeldung unter 0721/933333, Veranstalter Badisches Staatstheater.
- 11.10. 11 Uhr Michael Faude liest aus seinem Buch "KATHARSIS" in Kaiserslautern
 Adresse Pfalzbibliothek, Bismarckstr. 17, 67655 Kaiserslautern
 Info Revolte, RAF, Revolution und eine deutsch-französische Liebe. Eintritt frei. Im Hof kann kostenlos geparkt werden.
- 11.10. 16 Uhr „Heidelberg liest Bremen“ in Heidelberg
 Adresse Kulturzentrum Karlstorbahnhof, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg
 Info Die Autorinnen Ursel Bäume und Gianna Lange aus der UNESCO City of Literature Bremen sind zu Gast in Heidelberg mit ihren Tandempartnerinnen Charlotte Döhrmann und Sofie Morin von hier im Rahmen des Literaturherbstes. Eintritt frei.
- 11.10. 19 Uhr Lesung und Gespräch Joana June: „Bestie“ in Karlsruhe
 Adresse Café Gazebo, Georg-Friedrich-Straße 34, 76131 Karlsruhe
 Info Über eine Freundschaft zwischen Inszenierung und Selbstfindung. Die Autorin liest aus ihrem Debutroman. Eintritt 6 €, ermäßigt 4 €
- 12.10. 11 Uhr Denis Scheck und Eva Gritzmann lesen in Edenkoben
 Adresse Künstlerhaus Edenkoben, Klosterstraße 181, 67480 Edenkoben
 Info Das Buch „SIE & ER: Der kleine Unterschied beim Essen und Trinken“ wird vorgestellt.

- 13.10. 19 Uhr Lesung der Literaturstipendiatinnen Baden-Württemberg in Karlsruhe
 Adresse Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10, 76133 Karlsruhe
 Info Doris Vogel: „Dieses Buch gehört dem König 2.0“, Silke Stamm: „Hohe Berge“, Frieda Paris: „Nachwasser“, Simone Kucher: „Die lichten Sommer“. Eintritt frei
- 14.10. 19 Uhr Auftakt der neuen Lesereihe „LitCorner“ in Karlsruhe
 Adresse Gottesauer Eck, Wolfartsweierer Straße 1, 76199 Karlsruhe
 Info Lesung und Gespräch. Varina Walenda liest aus: „Dopamin & Pseudoretten“. Janis steckt mitten im Findungsprozess seiner Geschlechtsidentität. Anmeldung: veranstaltungen@literaturmuseum.de. Eintritt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.
- 15.10. 19 Uhr Lesung über literarisches Schreiben in Karlsruhe
 Adresse Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10, 76133 Karlsruhe
 Info Die GEDOK-Autorinnen Martina Bilke und Martine Lombard: „Kann man literarisches Schreiben lernen?“ Sie berichten über die Darmstädter Textwerkstatt. Eintritt frei.
- 16.10. 19 Uhr Lesung und Cartoon-Präsentation in Karlsruhe
 Adresse Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10, 76133 Karlsruhe
 Info „SCHÖNES leben“ mit Volker Kaminski und Michael Rickelt über einen 16jährigen Jungen. Eintritt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.
- 17.10. 19 Uhr Lesung und Musik mit Markus Orths und Gunzi Heil in Karlsruhe
 Adresse Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10, 76133 Karlsruhe
 Info „Der Autor ist tot, es lebe der Autor“, so der Titel. Werden Kabarettisten und Literaten auch in der Zukunft noch ihren Platz finden? In einer Zeit, in der Künstliche Intelligenzen in Sekundenschnelle Texte schreiben? Ist das Ende der Autor*innen nicht schon längst eingeläutet? Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.
- 18.10. 14 Uhr Mundartwettbewerb in Bockenheim
 Adresse Großes Festzelt in 67278 Bockenheim
 Info Bis zu zehn FinalistInnen stellen sich dem Votum des Publikums. Eintritt 3 Euro inkl. der Festschrift mit allen FinalistInnen.
- 18.10. 16 Uhr Lesung mit Michael Dillinger in Zweibrücken
 Adresse Mannlich Haus, Herzogstraße 8, 66482 Zweibrücken
 Info Michael Dillinger stellt sein Buch "FINALE - Geschichten aus fünf Jahrzehnten" vor, das bereits als Jahresgabe des Literarischen Vereins versendet wurde. Die Lesung wird auf der Violine begleitet von Marie Steis; der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.
- 18.10. 16 Uhr Eva Sperber liest aus "Mein Leben als Sonderausgabe" in Speyer
 Adresse Bücherei St. Joseph, Gilgenstraße 17, 67346 Speyer
 Info Die Ludwigshafener Autorin Eva Sperber beschreibt in ihrem Buch ihren Weg "von der Angst in die Freiheit". Moderation: Renate Herrling. Der Eintritt ist frei.
- 18.10. 19 Uhr "Alles mächtig verdächtig", Autoren lesen in Karlsruhe
 Adresse Bürgerstiftung Karlsruhe, Gerwigstraße 41, 76131 Karlsruhe
 Info Auftritt des Kollektivs "Alles Literatur!" mit Jürgen de Bassmann, Brigitte van Hattem, Katrin Sommer, Ulrich Bunjes und Peter Eck im Rahmen der Karlsruher Literaturtage.

- 20.10. 19 Uhr Science-Fiction-Lesung in Karlsruhe
 Adresse Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10, 76133 Karlsruhe
 Info Monster lauern überall – Computerviren auch! – Lesung mit Nadja Harsch und Thomas Heitlinger. Eintritt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.
- 21.10. 19 Uhr Pälzer Owend mit Edith Brännler in Neustadt
 Adresse Weingut Klohr , An der Eselshaut 67, 67435 Neustadt
 Info „S werd Herbscht, Gewitter noch emol“ heißt das Programm von Edith Brännler, begleitet vom Gitarristen und Liedermacher Charly Weibel. Es ist die Saisonöffnung der Pälzer Owende. Ab 18 Uhr werden Speis und Trank angeboten. Reservierungen erbeten über 06321-66439 oder info@weingut-klohr.de. Eintritt 10 €.
- 21.10. 19 Uhr Offene Lesung in der Stadtbücherei in Heidelberg
 Adresse Poststraße 15, 69115 Heidelberg
 Info Eine Veranstaltung der LitOff, Literaturinitiative Heidelberg. Alle Schreibenden sind eingeladen, eigene unveröffentlichte Texte vorzutragen und darüber ins Gespräch zu kommen. Eintritt frei.
- 24.10. 19 Uhr Lesung mit Tijan Sila, „Radio Sarajewo“ in Landau
 Adresse Stadtbibliothek Landau, Heinrich-Heine-Platz 10.
 Info Der Roman von 2023 befasst sich mit Silas Jugend zwischen Blauhelmen und Bon Jovi. Anmeldung: stadtbibliothek@landau.de oder 06341-134320. Eintritt 10 Euro.
- 25.10. 11 Uhr Graphic Novel „Eine Reise nach Gurs“ in Kaiserslautern
 Adresse Pfalzbibliothek, Bismarckstraße 17, 67655 Kaiserslautern, Deutschland
- 25.10. 19 Uhr Gedichte im Dunkeln mit Jürgen de Bassmann und Eva Hoffmann in Kaisersesch
 Adresse KulturBühne Altes Wasserwerk, Auf der Wacht 9, 56759 Kaisersesch
 Info „Gedichte im Dunkeln“ ist eine Performance mit den beiden Dichtern.
- 25.10. 20 Uhr Lesung mit Edith Brännler in Neulußheim
 Adresse Aula der Lushardtschule, Kornstr. 61, 68809 Neulußheim
 Info Welthits – awwer uff kurpälzisch, mit der Ron Prinz Kombo, Edith Brännler tritt zu Beginn der Veranstaltung auf. Eintritt 15.- €, Abendkasse 17.- €. Vorverkauf: Blumen & Mehr, Hockenheimer Str. 40, Neulußheim und Bücher Insel, Hockenheimer Str. 1, Neulußheim
- 26.10. 11 Uhr Szenische Lesung zu Leben und Werk von Yvan Goll in Landau
 Adresse Frank-Loebisches Haus, Kaufhausgasse 9, 76829 Landau
 Info Im Rahmen der Landauer Matineen des Vereins für Volksbildung und Jugendpflege. Eintritt frei
- 26.10. 16:20 Uhr Ute Bales liest aus ihrem Erzählband auf der Büchermesse Mainz
 Adresse Kalkhof-Rose-Saal, Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz
 Info Lesung aus dem Kurzgeschichtenband "Keiner mehr da", die Erzählung "Stress"
- 28.10. 19 Uhr GEDOK-Literatinnen stellen ihre Neuerscheinungen in Heidelberg vor
 Adresse GEDOK-Galerie, Römerstraße 22, 69126 Heidelberg
 Info Marlene Bach, Renate Herrling, Barbara Imgrund, Heide-Marie Lauterer, Sofie Morin, Ingrid Samel, Claudia Schmid und Marion Tauschwitz präsentieren ihre Neuerscheinungen von 2024 und 2025. Eintritt frei.

31.10. 19.Uhr Lesung der "Phantastik Autoren Speyer"
Adresse Mehrgenerationenhaus Speyer-Nord, Weißdornweg 3, 67346 Speyer

Vorschau

06.11. 19 Uhr Astrid Ylva Dornbrach liest aus „Nebel über dem Pfälzerwald“ in Landau
Adresse Stadtbibliothek, Heinrich-Heine-Platz 10, 76829 Landau
Info Ein deutsch-französisches Ermittler-Duo auf Mörderjagd. Anmeldung: stadtbibliothek@landau.de oder 06341-134320. Eintritt 10 Euro.

06.11. 19 Uhr Audiovisuelle Lesung mit Thomas M. Mayr in Rockenhausen
Adresse Stadtbibliothek, Kreuznacher Str. 18, 67806 Rockenhausen
Info Thomas M. Mayr präsentiert Kipp- und Vexiergedichte aus seinem Buch „Stellen Sie sich vor“.

08.11. 11 Uhr Lesung mit den PreisträgerInnen des Literaturwettbewerbs in Kaiserslautern
Adresse Pfalzbibliothek, Bismarckstr. 17, 67655 Kaiserslautern
Info Die Nachwuchsautorinnen und -autoren lesen ihre Siegertexte. Sie erzählen in ihren Texten von ihren Erfahrungen, Ängsten und Hoffnungen. Dr. Thomas M. Mayr führt durch die Veranstaltung.

Mit den besten literarischen Grüßen!



Birgit Heid
Vorstand des Literarischen Vereins der Pfalz e.V.
<https://pfalz-literatur.de>
info@pfalz-literatur.de

P.S. mit der herzlichen Bitte um Weitergabe des Rundschreibens an interessierte Freundinnen und Bekannte.

Anhang 1

En warme Summerowend, viel Leit, e großes Gebortsdaachschesdel im Freie, uffm Platzvor de Kerch. Die Gurkeband hot e paar Stufe nuffzus gschbielt, ääns vun de ledschde Danzsticker korz vor de Zehne, wu s dann hänn uffhere misse. De Max hot e bissel verlore uff de Bierbank am Rand gsesse. Sei Fraa war schunn gange. Un ihm hots eichtlich ach gelangt. Die Leit sin gschdanne, hänn gsunge oder gedantz.

In seinere Neh hot e jungie Fraa imme rote Klääd die Pälzer Lieder lauthals smitgsunge . Sie issem uffgfalle, weil se so lewendisch war, - wie wann se grad viel Frääd am Leewe hett. Die Fraa war vielleicht 30, also viel, viel jinger wie de Max. Sie war net so derr wie viel annere uff dem Fescht, sie war eher gut beinanner, awwer net vun dere Sort, wu dann lahm un läbsch werren, sondern wu zu ihre Punde stehen un se um sich rumbeweechen ,dass die Frääd iwverhubbst. Die Fraa is rumgewedelt, is hie- un hergedantz, hot den emol am Arm genumme un dann en annere, hot was gsaacht un gsunge un geklatscht. Des hot em Max gfalle

Die Musik hot uff äämol aagfange, en Samba zu spiele. Do hot die Fraa in dem rote Klääd Samba-Schritt gedantz, allää, uhne Danzpartner. Vor un zurick, dab-daddabb dab-daddabb dab-daddabb. De Max hot nimmie weggugge kenne. Samba war sein Lieblingsdanz. Sei Fraa un er hänn den so gern zamme gedantz, awwer so selte in de ledschde Johre. Do hot s de Max vun seine Bierbank hochgerisse un er is schnell zu dere Fraa im rote Klääd mit denne Sambaschritt geloffe: „Sie kennen doch Samba, deden Se mit mer danze?“ hot er in den Krach nei gerufe un se ääfach am Arm un um die Hüfte genumme un is mittere losgedantz: Vor un zurick, dab-daddabb dab-daddabb dab-daddabb. Die Fraa war e bissel iwverrumbelt, awwer sie hot mitgemacht, un de Karl hot nix määh mitkricht vun de annere Dänzerinne un Dänzer, sie hänn ääfach gedantz, vor un zurück, un niwwer un riwwer, un rundrum un in de Arm nei ghubbst un widder raus. „Wie häschdn du?“ hot die Fraa mim rote Klääd zwischedurch gfrocht. „Max“, hot de Max gsaacht, e bissel iwverrascht, „un du?“ „Linda“, hot sen aagschdraht, un sie nn zamme weitergfloche.

De Max is e bissel ans Schnaufe kumme, des uewene Kopstääplachder, die Summerowendhitz, un der Samba hot jo gar nimmie uffhere wolle. Awwer de Max ach net „Muscht saache, wann s langt“ hot er zu dere Fraa im rote Klääd gsaacht. Awwer die wollt ach net uffgewwe: „Nää, nää, s geht noch.“, un so hänn se sich weiter gedreht un sin ghubbst un gedobbst - un waren dann doch alle zwää froh, wie die Musik endlch fertig war. De Max hot sich mit re Verbeigung bei de Linda bedankt, un sie sich ach bei ihm. Er hot sich uff sei Bierbank gsetzt un die Linda is zu ihre Begleitung. Korz druff isse awwer noch emol zu m kumme un hot gschdraht un gsaacht: „Vielen Dank!“ De Max is e bissel rot worre, mit seine ball 70 Jahr, awwer s war schun fascht dunkel, do hot mer des net so gsehe. E annerie Fraa newedraa hot sich zu m riwvergebeugt: „Mir waren gschbannt, wer zuerst uffgebt, Sie oder die Linda.“ „Ja, des war schunn e bissel lang.“ hot de Max ganz nüchtern gemäant.

Anhang 2

Ausschreibung

Lesenacht der Vielfalt in Landau

Liebe*r Autor*in,

Das Netzwerk „Queere Südpfalz“ plant eine „Lesenacht der Vielfalt“ in Landau (Pfalz). Wir wünschen uns einen Abend, an dem queere und andere vielfältige Stimmen Raum bekommen, ihre Texte live zu präsentieren. Dafür suchen wir Autor*innen, die Lust haben, einen Text bei uns zu lesen oder performativ vorzutragen. Egal ob Kurzgeschichte, Spoken Word oder Lyrik.

Im Zentrum der Veranstaltung stehen queere Perspektiven. Schreibst du Texte, die mit queeren Themen (im weiteren Sinne) zu tun haben, dann freuen wir uns von dir zu hören!

Darüber hinaus möchten wir auch anderen marginalisierten Perspektiven Raum geben, etwa von:

- Autor*innen mit Migrationsgeschichte oder Fluchterfahrung
- People of Color
- Menschen mit Behinderung(en)
- feministischen Stimmen
- weiteren Erfahrungen, die die gesellschaftliche Vielfalt sichtbar machen

Das Netzwerk „Queere Südpfalz“ besteht aus lokalen Akteur*innen und Institutionen, die gemeinsam ein Jahreskulturprogramm organisieren. Ziel ist die Verbesserung der Sichtbarkeit queeren Lebens in Landau und SÜW sowie Informations- und Aufklärungsarbeit.



Die Veranstaltung ist geplant für den 11.06.2026.

Ort: Stadtbibliothek Landau in der Pfalz (Der Veranstaltungsort ist barrierefrei)

Das Honorar beträgt 200 Euro (keine Reisekostenerstattung möglich, keine Übernahme von Übernachtungskosten).

Interesse teilzunehmen? Schicke uns bis zum 31.12.2025

- eine kurze Info zu dir (ca. 3–5 Sätze oder ein Link zu deinem Profil)
- den Text, den du lesen würdest

Wir freuen uns über alle Einreichungen, unabhängig von Alter, Schreibstil, Bühnenerfahrung oder Veröffentlichungen. Besonders herzlich eingeladen sind Autor*innen aus Landau, SÜW und dem übrigen Rheinland-Pfalz, aber auch Bewerbungen aus anderen Regionen sind willkommen.

Für Rückfragen oder Einreichungen:

familienvielfalt.lu@queernet-rlp.de, gleichstellungsstelle@landau.de

oder telefonisch:

Projekt "Familienvielfalt" 0151 14604414, Gleichstellungsstelle: 06341 131080

Es freuen sich auf eure Texte:

Laura Hess (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Landau/Pfalz)

Judith Hogen (Projekt "Familienvielfalt" bei QueerNet RLP e.V.)

im Auftrag des Netzwerks "Queere Südpfalz"

